

## Von Schaffhausen (Neuhausen) nach Waldshut

### Hochrheinfahrt des des Bodensee- Kanu- Rings am 3./4.09.2011 von Schaffhausen nach Waldshut

Schöne Aussichten auf ein Paddelwochenende der Extraklasse lockten auch in diesem Jahr viele Paddler und Paddlerinnen an den Hochrhein. Treff- und Ausgangspunkt war der Campingplatz in Hohentengen - Herdern, eine kleine Camping- und Ruheoase auf einer Terrasse direkt oberhalb des Rheinstroms. Rund 90 Paddlerinnen und Paddler aus 19 badischen und württembergischen Vereinen freuten sich auf zwei schöne Paddeltage auf dem Rhein mit seiner abwechslungsreichen Flusskulisse. Besonders erfreulich war die Teilnahme von Paddelfreunden des KC Schaffhausen. Sie reisten mit einem großen Bootsanhänger an, der beim Umsetzen der Boote eine große Hilfe war. Vielen Dank dafür! Ausgerichtet und organisiert wurde die Fahrt – wie auch in den vergangenen Jahren – von Petra und Andreas Mattes vom KC Singen. Diana, Hans-Peter und ihr Team sorgten für kulinarische und atmosphärische Wohlfühlstimmung. Auch dafür vielen Dank!

#### **Samstag, den 3. September**

Los ging es am Samstagmorgen pünktlich um 10 Uhr mit dem Einbooten in Schaffhausen-Neuhausen unterhalb des Wasserfalls, eine einmalige Naturschönheit.



Ein schöner Tourbeginn, bewegtes Wasser, das tief eingeschnittene Hochrheintal mit seinen bewaldeten steilen Hängen, Spätsommersonne, flüchtender Morgennebel. Kajak marsch! Rheinab zunächst über die drei Staustufen des Elektrizitätskomplexes Rheinau. Umgesetzt wurden wir mittels eines ferngesteuerten Gleiswagens. Geduldiges Warten wurde mit kraft- und nervenschonendem Umsetzen belohnt. Die Fahrt ging durch schöne unverbaute Rheinschleifen entlang des ehemaligen Klosters Rheinau mit seiner Barockkirche.



Nach der Mittagsrast auf einer herrlichen Freizeitwiese auf der Höhe von Ellikon (CH), ging es weiter in Richtung Staustufe Eglisau. Dieser Flussabschnitt, in dem auch Thur und Töss münden, ist besonders idyllisch und vergleichsweise ursprünglich. Die Flussschleife vor der Thößmündung vermittelt wohl noch am ehesten, wie der Hochrhein vor seinem Aufstau für die Stromgewinnung ausgesehen haben mag. Ein kraftvoller Strom mit typischen Prall- und Gleithängen und ständig wechselnden Kiesbänken. Es sind solche Flussabschnitte, die uns eine Vorstellung von der Vorzeit des technischen Wasserbaus vermitteln. Solche Eindrücke, die unsere Fantasie von intakten Auenlandschaften beflügeln, tun sich immer wieder im Laufe des Tages auf. Mit dem Übersetzen an der Staustufe Eglisau, mit Hilfe eines elektrischen Aufzugs und Einsetzrampe im Unterwasser, endete nach 32 km ein erlebnisreicher und sonnenverwöhnter Paddeltag.



## Sonntag, den 4. September

Morgens um 10 Uhr ging es nach einem ausgiebigen Frühstück weiter nach Waldshut. Ein nächtlicher Wetterumschwung tat der Stimmung keinen Abbruch.



Auf einem nebelverhangenen, feuchtdampfenden Rhein ging es weiter an Hohentengen und Kaiserstuhl (CH) vorbei zur Staustufe Reckingen. Nachdem auch diese Staustufe durch Umtragen problemlos überwunden war, machten wir Mittagsrast beim Campingplatz Kadelburg. Als Höhepunkt des Tages stand dann die Durchfahrung der Stromschnellen des „Koblenzer Laufens“ an, ein aufragendes Kalkriff quer zum Flusslauf, WW II. Allein der Name „Koblenzer Laufen“ lässt bei so manchem die Nase blass erscheinen. Mit Andreas Mattes als „pacemaker“ vorweg ging es dann beherzt durch die Schnellen. Auf sein Kommando „Spritzdecke zu, Paddel frei zum Stützen und Stabilisieren“, ging es in Kolonne sicher durch den Schwall. Den entspannten Gesichtern danach war abzulesen, dass eine feuchtfröhliche Floßfahrt im Europapark Rust kaum aufregender sein kann.



Pünktlich, gerade noch rechtzeitig vor Einsetzen des angekündigten Dauerregens, erreichten wir nach 26 km unser Ziel, das Clubhaus des Wassersportvereins Waldshut. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Tag in entspannter und zufriedener Atmosphäre ausklingen.



Alle TeilnehmerInnen waren sich einig: Wir freuen uns auf die nächste BKR Hochrheinfahrt im Jahr 2012.

Klaus Heinrichsmeier, KC Singen

